

I · 2018 

HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN

RELIGION + GARTEN

TRÜGERISCHES IDYLL?



EIN GROSSER GARTEN

Wir Menschen haben Vorstellungen für ein gutes Leben und eine gute Welt. Wir haben Vorstellungen für die Räume, in denen die Menschen im Einklang mit der Natur glücklich leben, wie in einem blühenden Garten.

Die Erde und der Garten gehören immer zusammen, weil ohne Erde kein Garten existieren kann. Wer mit der Erde keine gute Beziehung hat, kann auch seinen Garten nicht gut gestalten. Damit wir einen produktiven und schönen Garten haben, müssen wir zuerst die Bedürfnisse der Erde kennen und sie zur richtigen Zeit pflegen. Ohne Kenntnisse über die Beziehung der Pflanzen zur Erde können wir auch nicht eine gute Gärtnerin oder ein guter Gärtner werden: Wann soll welche Pflanze eingepflanzt werden? Und in welcher Ecke des Gartens?

Alle diese Informationen erfahren wir nicht nur auf Webseiten, sondern vielmehr von den Gartennachbarn – den Menschen, die wir begrüßen, mit denen wir ab und zu einen Setzling austauschen, über ihre schön gewachsenen grünen Bohnen sprechen oder ihnen eine Gurke schenken. Die Gartennachbarn gehören zum Garten.

Weil die Alevitinnen und Aleviten ihren Glauben und ihre Lebensphilosophie immer mit Gedichten und Liedern weitergegeben haben, wird darin auch das Thema «Garten» interpretiert: In vielen Gedichten werden «die Erde» und «der Garten» als Quelle des Lebens und als Ort des Lebensendes gesegnet. Jede und jeder hat einen eigenen Garten und hat seine Art wie er und sie diesen Garten bebaut. Ob dieser Garten nur als Vorstellung existiert oder der Mensch gerade in einem realen Garten steht, ist nicht so wichtig. Wichtig ist, dass der Mensch diesen Garten frei nach seinen eigenen Wünschen blühen lässt und Freude daran hat. Dass er dabei nicht vergisst, dass jeder Garten ein Teil des grossen Menschengartens ist.

Wir Aleviten und Alevitinnen glauben an den Menschen, welcher weiss, dass der Garten Eden auf unserer gemeinsamen Erde möglich ist. Wenn Sie nicht daran glauben, dann riechen sie den Duft der Erde, wenn es nach einer langen trockenen Zeit regnet und denken Sie nochmals an einen grossen Garten, der allen Platz bietet.

Hüseyin Dagdas

Vorstandsmitglied Haus der Religionen – Dialog der Kulturen



TRÜGERISCHES IDYLL? (Foto: Stefan Maurer, www.maust.ch)

GARTEN AUF DEM TELLER ERÖFFNUNG KOSCHER-RESTAURANT

Das ayurvedische Restaurant «Vanakam» ist neu auch koscher! Damit hat Bern sein erstes koscheres Restaurant. Essen ist wichtig in der jüdischen Tradition und bringt Menschen zusammen. Daher ist die Jüdische Gemeinde Bern erfreut über die neue Möglichkeit, mit dem ayurvedisch-koscheren Restaurant im Haus der Religionen – Dialog der Kulturen präsent zu sein. → 20.2.

GESUNDE NÄHRUNG FÜR KÖRPER & GEIST

Die Koch- und Speiseregeln der verschiedenen Religionen sind kein Zufall, sondern widerspiegeln eine Sammlung von erprobten und bewährten Vorschriften aus früheren Zeiten. Am Beispiel der ayurvedischen Küche → 28.2. bis 21.3. und der jüdischen Tradition → 25.4. bis 16.5. untersuchen wir in jeweils vier Veranstaltungen, was die Speisevorschriften und -traditionen uns heute bringen: Immer noch gescheit oder längst überholt? Welche Rolle spielen fremdländische Gemüse und Gewürze, lange Transportwege, Fragen der Anbaumethoden oder das Klima? Informationen, Diskussionen und praktische Kocharbeiten machen diese Kurse zu einer Lernveranstaltung mit hohem Genusswert. Platzzahl beschränkt. Kosten für vier Abende Fr. 250.– Anmeldung: info@haus-der-religionen.ch

HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN

Europaplatz 1
3008 Bern
Telefon 031 380 51 00 (Di bis Fr 9.00 bis 12.00)
info@haus-der-religionen.ch
www.haus-der-religionen.ch
Postkonto 30-501082-6

Öffnungszeiten Dialogbereich Di bis Sa 9.00 bis 17.00
Vermietungen von Räumlichkeiten auf Anfrage

RESTAURANT VANAKAM

Ayurvedisch und koscheres Mittagessen
Das Menü beinhaltet Reis und vier vegetarische Beilagen.
Di bis Fr 12.00 bis 14.00 Reservationen: 031 380 51 01
Kaffee und selbstgemachter Kuchen Di bis Sa 14.00 bis 17.00
Frühstückszeit International Sa 10.00 bis 14.00 eine kulinarische Reise durch die Welt, wöchentlicher Brunch
Apéros und Nachtessen auf Anfrage

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Für Interessierte bieten wir Führungen durch das Haus der Religionen sowie vertiefende Workshops zu unterschiedlichen Themen an. Detaillierte Informationen zur Buchung dieser Angebote finden Sie unter www.haus-der-religionen.ch/workshops-fuehrungen

AUSSTELLUNG

Was haben Gärten mit Religion zu tun? Überraschend viel! Die Ausstellung zeigt mit Texten und einer Diashow einen vielfältigen Einstieg ins Thema. Irgendwo im Spannungsfeld zwischen Paradiesvorstellungen und Wirklichkeit spielt der Garten in vielen Religionen eine Rolle. Er kann verschiedenste Funktionen ausüben und auch die Einzäunung ist nicht immer gleich hoch...

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Di 10.00 bis 12.00
Di 12.12
Mi 12.12
Mi 12.45
Mi 17.30
Do 12.12
Do 19.00
Fr 10.00 bis 12.00
& 14.00 bis 16.00
Fr 12.12
Fr 19.00

Elterncafé Treffen für Kinder und Eltern aus allen Kulturen. Ohne Anmeldung.
12nach12 Kurzfilm am Mittag wöchentlich ab 6.3., Kollekte
12nach12 Qi Gong-Basics mit Marco Genteki Röss, wöchentlich, 30', Einzellektion Fr. 7.–
Ökumenisches Mittagsgebet wöchentlich, 20'
Bibel lesen ökumenisches Angebot, am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 75'
12nach12 Yoga mit Heidi Aemisegger (Dhyayini Devi), Jivamukti-Stil, wöchentlich, 60', Fr. 20.–
Filmklub KultuRel monatlich → 22.2., 22.3., 26.4., 31.5., 28.6., Kollekte
Kreatives Arbeiten in Atelier und Garten wöchentlich
Kontakt: friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch oder 079 726 43 68
12nach12 Reflexe am Mittag monatlich, → 23.2., 16.3., 20.4., 18.5., 29.6., Kollekte
Vorträge und Meditation abwechselnd mit dem singhalesischen Mönch Bhante Anuruddha und eingeladenen Gastreferent_innen, Kollekte



SAMENTAUSCH-BÖRSE → 24.2.



FILM KultuRel «WOMEN WITHOUT MEN» → 22.2.



FILM KultuRel «CORN ISLAND» → 22.3



GÄRTEN DER WELT → 1.3.

FEBRUAR 2018

Di 20.2. | 18.00
EVENT

Do 22.2. | 19.00
FILM KultuRel

Fr 23.2. | 12nach12
REFLEXE AM MITTAG

Fr 23.2. | 19.00
BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Sa 24.2. | 10.00
INTEGRATION

Sa 24.2. | 14.00 bis 16.00
DERGÄH

Di 27.2. | 16.30 bis 17.30
FREIWILLIGE

Mi 28.2. | 18.00
KOCHKURS

Eröffnung des Koscher-Restaurants Restaurant Vanakam wird ayurvedisch & koscher! Rabbinder Michael Kohn und Hindupriester Sasikumar Tharmalingam feiern mit uns den Übergang und erklären was neu ist – natürlich mit einem koscher-ayurvedischen Apéro.

«Women without Men» Spielfilm von Shirin Neshat, D/A/F, 2009, 95'
Einführung: Ana-Marija Gröndahl (Quinnie-Kinos);
Gast: Robert Richter (Geschäftsführer Cinélibre)

Äthiopisch-orthodoxer Text (Zufan Jemberu), **evangelisch-reformierte Reflexion** (Angela Römer); Musik: Afiwa Sika Kuzeau; Moderation: Brigitta Rotach

Von Achtsamkeit zur Zazenpraxis Jiko Wolf, Äbtin des Soto-Zen-Tempels Kōsetsu-ji, leitet eine Einführung in Zazen

Das uns anvertraute (Saat-)Gut Samentausch-Börse am Europaplatz.
Wir fangen mit dem Kleinsten an. Austausch von Wissen und Erfahrungen.

«Zer» ist die Reise eines jungen Mannes auf der Suche nach der Wahrheit.
Eine rätselhafte, lyrische und bewegte Meditation über die Narben einer unruhigen Region.
Spielfilm von Kazim Öz, Türkei, 2017, 113'

Freiwilligen-Träff Monatlicher Austausch für Interessierte und Mitglieder des Freiwilligen-Teams im Restaurant Vanakam. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ayurvedisch Kochen Garten auf dem Teller. Gesunde Nahrung für Körper und Geist.
Beschränkte Platzzahl. Vier Abende, Kosten: Fr. 250.–
Anmeldung: info@haus-der-religionen.ch

FILM KultuRel «TRÜGERISCHE GARTEN-IDYLLE»

«Der Garten ist die Urform des cineastischen Sets» (Nina Gerlach), ja er bietet sich geradezu an als Projektionsfläche für Wünsche und Sehnsüchte, Refugium und Utopie. Dabei geht schnell vergessen, welche Abgründe sich hinter diesem Thema verstecken. Film KultuRel spürt den idealen, aber auch trügerischen Gartenidyllen mit seinen Donnerstag-Filmen nach.

Als Ort der Zuflucht präsentiert sich der verborgene Garten in Shirin Neshats «Women Without Men» (2009). In einem paradiesisch anmutenden Garten erleben vier weibliche Hauptfiguren Schutz vor den politischen Wirren im Iran um 1953 und finden für einen kurzen Moment das, wonach sich jede von ihnen sehnt und wofür jede von ihnen kämpft: Lebensfreude, Freiheit und das Gefühl von Glück. Doch die Idylle erweist sich als brüchige Fassade, die am Ende nicht aufrechterhalten werden kann. → 22.2.

Inseln können den Charakter eines geschlossenen Paradieses noch verstärken. «Corn Island» (Maisinsel) führt nach Georgien, wo der kraftvolle Fluss Enguri jeden Frühling grosse Brocken fruchtbaren Bodens aus den Höhen des Kaukasus in die Ebene schwemmt und allmählich zu kleinen Inseln zusammenfügt. In meisterhaft arrangierten Bildern von sinnlicher Wildheit erzählt der Film die Geschichte von Bauer Abga, der zusammen mit seiner Enkelin das lebensgefährliche Wagnis eingeht, eine dieser Inseln zu bepflanzen. → 22.3.

Der Filmwissenschaftler Marius Kuhn (Filmpodium Zürich) lädt im April zu einer filmischen Tour d'Horizon durch Gartensequenzen und zeigt den Science-Fiction-Film «Silent Running» aus dem Jahre 1972. In Douglas Trumbulls bildgewaltigem Regiedebüt gleiten die letzten Pflanzen der Erde unter riesigen Glaskuppeln zu den Klängen von Joan Baez' Musik durch den Weltraum. Mit verzweifelter Hingabe kümmert sich der Astronaut Freeman Lowell um die Biotope, während die Natur auf Erden unwiederbringlich zerstört ist. → 26.4.



LESEN KultuRel, ESHKOL NEVO → 20.3.



ZEN-GÄRTEN → 13.3



LESEN KultuRel, JANA HENSEL → 30.5.
VORTRAG «PARADIES LOST» → 7.3.

MÄRZ 2018

| |
|----------------------------|
| Do 1.3. 19.00 |
| GARTEN DER SEHNSUCHT |
| Sa 3.3. 18.00 |
| DERGÄH |
| Di 6.3. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Mi 7.3. 18.00 |
| KOCHKURS |
| Mi 7.3. 19.00 |
| GARTEN DER SEHNSUCHT |
| Do 8.3. 19.00 |
| GARTEN DER SEHNSUCHT |
| Sa 10.3. 19.00 |
| FILM |
| Di 13.3. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Di 13.3. 19.15 |
| VORTRAG/ DOKFILM |
| Mi 14.3. 18.00 |
| KOCHKURS |
| Fr 16.3. 12nach12 |
| REFLEXE AM MITTAG |
| Di 20.3. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Di 20.3. 19.00 |
| LESEN KultuRel |
| Mi 21.3. 18.00 |
| KOCHKURS |
| Do 22.3. 19.00 |
| FILM KultuRel |
| So 25.3. 16.00 |
| PODIUM |
| Di 27.3. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Di 27.3. 16.30 bis 17.30 |
| FREIWILLIGE |
| Sa 31.3. 18.00 |
| DERGÄH |

| |
|---|
| Gärten der Welt – Orte der Sehnsucht und Inspiration Bilderspaziergang mit Kurator und Museumsdirektor Albert Lutz (Museum Rietberg) |
| Muhabett mit Kubilay Kutlu Offene Dergâh; Alevitische Klänge aus Mesopotamien und Anatolien mit dem Saz-Virtuosen Kubilay Kutlu Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Reality +», Coralie Fargeat, Frankreich, 2014 |
| Ayurvedisch Kochen siehe 28.2. |
| Paradies Lost – Das verlorene Paradies als Garten Vortrag von Bibelwissenschaftler Prof. Konrad Schmid |
| The Garden of Eden in Torah and Qur'an Vortrag, Textstudium und Diskussion mit Reuven Firestone, Professor in Medieval Judaism and Islam. Vortrag auf Englisch, Text in den Originalsprachen mit deutscher Übersetzung. Eine Veranstaltung mit der Uni Bern. |
| Langer Abend der kurzen Filme Best of shnit zu «Zwischentöne» Auf der Leinwand die besten Kurzfilme, welche im Herbst 2017 in Zusammenarbeit mit shnit World-wide Shortfilmfestival gezeigt wurden. Moderation: Alexandra Ecclesia Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Balcony», David Dell'Edera, Ungarn, 2015 & «Ghost Cell», Antoine Delacharley, Frankreich, 2015 |
| ZEN-GÄRTEN, Einheit von Natur und Geist Marco Genteki Röss spricht über Zen-Gärten und zeigt die arte Dokumentation «ZEN GÄRTEN – Erleuchtung in Stein» Ayurvedisch Kochen siehe 28.2. |
| Alevitischer Text (Inci Demir), Reflexion aus Bahá'í Sicht (Andreas Bretscher) Musik: Christine Ragaz & Thomas Leutenegger; Moderation: Philipp König Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Penumbria», Eduardo Brito, Portugal, 2016 & «Sisyphos», Florian Grolig, Deutschland, 2014 |
| «Über Uns» Lesung und Diskussion mit dem israelischen Schriftsteller Eshkol Nevo. Moderation: Noëmi Gradwohl. Eine Kooperation mit «Salon Sefer» der Jüdischen Gemeinde Bern. Ayurvedisch Kochen siehe 28.2. |
| «Corn Island» (Die Maisinsel) Spielfilm von George Ovashvili, Georgien, 2014, 100' Einführung: Rita Jost |
| Schützenswerte Pflänzchen oder invasive Neophyten? Podiumsgespräch mit jungen Erwachsenen über Rassismus im Rahmen der 8. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus zum Thema: «hier. jetzt. unbedingt. Nein zu Rassismus!» Anschliessend kleiner Apéro. |
| Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Christmas Is Dead», Alisa Wimmer, Deutschland, 2012 & «Black», Thomasz Popakul, Polen/Japan, 2016 |
| Freiwilligen-Träff Monatlicher Austausch für Interessierte und Mitglieder des Freiwilligen-Teams im Restaurant Vanakam. Eine Anmeldung ist nicht nötig. |
| Muhabett mit Eren Karakuş Offene Dergâh; Alevitische Klänge aus Mesopotamien und Anatolien mit dem Saz-Virtuosen Eren Karakuş |

PARADISE LOST – DAS VERLORENE PARADIES ALS GARTEN

Die Bibel erzählt an ihrem Anfang davon, wie das erste Menschenpaar aus dem Garten Eden vertrieben wurde. Diese Geschichte ist von ihren Rezeptionen derart überlagert worden, dass es sich lohnt, einen neuen Blick auf sie zu werfen. Der Zürcher Bibelwissenschaftler Konrad Schmid geht in seinem Vortrag der Frage nach, was es mit dem Sündenfall auf sich hat. Und was bedeutet der Verlust des Gottesgartens für die Menschheit? → **7.3.**

THE GARDEN OF EDEN IN TORAH AND QUR'AN

Reuven Firestone ist nicht nur ein faszinierender Redner und guter Zuhörer. Wie nur wenige Wissenschaftler hat er sich sowohl auf mittelalterliche Islamwissenschaft wie auch mittelalterliche Judaistik spezialisiert. Zum Garten Eden in Tora und Koran stellt Prof. Firestone Parallelversionen der Geschichte vor, studiert und vergleicht mit uns die Texte, um Gleiches herauszuarbeiten und Unterschiede zu entdecken. So kommt zum Beispiel die Schlange im Koran gar nicht vor. Alle Texte stehen in den Originalsprachen (hebräisch und arabisch) mit deutscher Übersetzung zur Verfügung. Reuven Firestone, den wir zusammen mit der Uni Bern (IRS) einladen, versteht Deutsch, spricht aber Englisch. → **8.3.**

12nach12 KURZFILM AM MITTAG

Eine friedliche Kuhweide, ein malerisches Häuschen in Holland, ein überwältigender Blick ins Weltall – Idyllen, doch sie entpuppen sich in der neuen Staffel der Kurzfilme, die wir zusammen mit shnit Worldwide Shortfilmfestival zeigen, meist als trügerisch. Von März bis Juni (mit Ausnahme der Berner Frühlingferien) sind Dienstag über Mittag um 12nach12 Kurzfilme rund um unser Thema «Trügerisches Idyll!» angesagt, mit anschliessender Diskussion am Mittagstisch. → **ab 6.3.**

Alle, die die letzten Kurzfilme verpasst haben oder einige der allerbesten zum Thema «Zwischentöne» noch einmal auf grosser Leinwand sehen möchten, können sich freuen: Am Samstag 10. März findet ein langer Abend der kurzen Filme statt, moderiert von Alexandra Ecclesia. → **10.3.**

ZEN-GÄRTEN, EINHEIT VON NATUR UND GEIST

Seit dem 19. Jahrhundert begannen japanische Gärten auch viele Menschen in Europa zu faszinieren. Aber ist jeder japanische Garten auch ein Zen-Garten? Und was ist das Besondere daran? Eine Einführung in das Thema, zwischen Kloster-Gärten, Tee-Gärten, Ikebana und westlichem Kitsch. Der Vortrag von Marco Genteki Röss wird durch eine arte-Fernsehdokumentation ergänzt. Als Einstimmung kann von 18.00 bis 19.00 Uhr die Zen-Meditation im buddhistischen Zentrum besucht werden. → **13.3.**



JUGENDRADIO WORKSHOP → 10. BIS 12.4.
12nach12 KURZFILM AM MITTAG «INS HOLZ» → 3.4.
FILM KultuRel «SILENT RUNNING» → 26.4.

LESEN KultuRel

Ein spannender Mix aus Autoren-Lesungen und Buch-Diskussionen wartet auf uns: Im März macht der israelische Erfolgsautor Eshkol Nevo ein Besuch in Bern und präsentiert seinen neuesten Roman «Über uns». Ein Haus, drei Etagen und jede Menge Geheimnisse fasst die überraschenden Geschichten dieses Buches zusammen. Es sind Geschichten der Bewohner in einem bürgerlichen Viertel, die neben-, über- und untereinander wohnen und unterschiedlicher nicht sein könnten – und die doch etwas eint: Die Selbsttäuschung darüber, wer sie sind und was sie ersehnen. Die Lesung ist eine Kooperation mit «Salon Sefer» der Jüdischen Gemeinde Bern → **Lesung 20.3.** «Heimkehren» von Yaa Gyasi lesen und diskutieren wir im April. Mit enormer erzählerischer Kraft zeichnet der Roman die Wege zweier Frauen aus Ghana des 18. Jahrhunderts und begleitet deren Nachkommen bis in die Gegenwart. Yaa Gyasi ist damit ein bewegendes Stück Literatur von beeindruckender politischer Aktualität gelungen. → **Buchdiskussion 25.4.** Im Mai reist die deutsche Autorin und Journalistin Jana Hensel nach Bern, um aus ihrem Roman «Keinland» zu lesen. Aufgewachsen in Ostdeutschland erzählt sie in ihrem Liebesroman die unmögliche Geschichte einer jungen Frau aus der ehemaligen DDR und einem Israeli aus Deutschland. Dabei umkreist sie unsere Auffassung von Heimat, Geschichte und Schicksal und stellt mit ihren Charakteren die Frage, wie weit die Vergangenheit unser Leben bestimmt. → **Lesung 30.5.** Im Juni greifen wir die Idee vom «Bücherpicknick» wieder auf. Die Teilnehmenden bringen ihr aktuelles Lieblingsbuch, stellen es der Runde kurz vor und eröffnen damit eine Ideenbörse für Sommerferienlektüren. Bei schönem Wetter findet das Bücherpicknick vor dem Haus der Religionen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. → **Bücherpicknick 20.6.**

JUGENDRADIO

Wir machen eine Radiosendung! In einem 3-tägigen Workshop in den Frühlingferien erarbeiten wir zusammen mit Louise Graf vom Jugendradio im Haus der Religionen eine Live-Sendung für Radio RaBe, die am 12.4. von 17.00 bis 18.00 Uhr ausgestrahlt wird. Dieses Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren ist gratis, keine Vorkenntnisse sind nötig. Infos und Anmeldung: louise.graf@haus-der-religionen.ch → **10. bis 12.4.**

RIDVANFEST: BAHÁ'Í-GÄRTEN – AUGENBLICKE IM PARADIES

Vom 21. April bis 2. Mai 1863 fand in einem Garten in Bagdad das Ridvan-Ereignis statt; die erste Verkündigung Bahá'u'lláhs. Ridvan – arabisch für «Paradies» – ist seither ein Fest der Freude, das grösste und wichtigste Fest der Bahá'í. Besonders berühmt sind die Gartenanlagen beim Bahá'í-Weltzentrum in Haifa, die als Friedenssymbol und Ort der Ruhe gelten. Die Bahá'í-Gemeinde Bern nimmt das diesjährige Ridvan-Fest zum Anlass, um am Sonntag 29. April zur Feier ins Haus der Religionen einzuladen. Mit einem multimedialen Bildervortrag von Romina Schwarz über die Gärten von Haifa. → **29.4.**



VORTRAG MIT KURZFILM «BAHÁ'Í GÄRTEN» → 29.4.

APRIL 2018

| |
|----------------------------|
| Di 3.4. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Di 10. bis Do 12.4. |
| 10.00 bis 17.00 / 18.15 |
| WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE |
| Di 10.4. 11.00 bis 14.00 |
| PROJEKTPRÄSENTATION |
| Fr 13.4. 18.15 |
| KIRCHE |
| Fr 13.4. 19.00 |
| BUDDHISTISCHES ZENTRUM |
| Sa 14.4. 11.00 |
| HINDUTEMPEL |
| Fr 20.4. 12nach12 |
| REFLEXE AM MITTAG |
| Sa 21.4. 13.30 |
| MUSLIMISCHER VEREIN |
| Di 24.4. 12nach12 |
| KURZFILM AM MITTAG |
| Di 24.4. 16.30 bis 17.30 |
| FREIWILLIGE |
| Mi 25.4. 18.00 bis 21.00 |
| KOCHKURS |
| Mi 25.4. 19.00 |
| LESEN KultuRel |
| Do 26.4. 14.00 bis 17.00 |
| VERANSTALTUNG |
| Do 26.4. 19.00 |
| FILM KultuRel |
| Fr 27.4. 9.00 bis 14.00 |
| INTEGRATION |
| So 29.4. 14.00 |
| BAHÁ'Í |

| |
|---|
| Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Trieb», Diego Hauenstein, Luca Ribler, Schweiz, 2016 & «Ins Holz», Thomas Horat, Corina Schwingruber Ilić, Schweiz, 2017 |
| Wir machen eine Radiosendung! Im Radioworkshop machen Jugendliche ab 12 Jahren eine Live-Sendung für Radio RaBe. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung: louise.graf@haus-der-religionen.ch |
| Projekt RED CEDAR Lindsey und Marianna stellen ihre hochwertigen und handverarbeiteten Körperpflege-Artikel aus Rooibos vor |
| Ökumenische Friedensfeier |
| Buddhismus und Gewalt Vortrag Franz Johannes Litsch |
| Pottradaí – TAMILISCHES NEUJAHRSFEST Traditionelle Puja mit Erklärungen für Zuhörer_innen, anschliessendes Festmahl |
| Sikh Text (Gurpreet Kaur Singh), Reflexion aus hinduistischer Sicht (Mala Jeyakumar) Musik: Christine Ragaz & Thomas Leutenegger; Moderation: Brigitta Rotach |
| Offene Moschee Einladung zur Besichtigung und zum Gespräch |
| Best of shnit zu «Trügerisches Idyll!», «Empire», Kristof Hoornaert, Belgien, 2015 |
| Freiwilligen-Träff Monatlicher Austausch für Interessierte und Mitglieder des Freiwilligen-Teams im Restaurant Vanakam. Eine Anmeldung ist nicht nötig. |
| Garten auf dem Teller. Koscher-Kochkurs mit Rabbiner Bea Wyler. Beschränkte Platzzahl. Vier Abende; Kosten: Fr. 250.– Anmeldung: info@haus-der-religionen.ch |
| «Heimkehren» von Yaa Gyasi (DuMont Buchverlag, 2017). Buchdiskussion. Moderation: Regula Mader |
| Islam in der Schweiz Abschlussveranstaltung der SAGW-Reihe «Islam in der Schweiz». Feststellungen und Empfehlungen zur öffentlich-rechtlichen Anerkennung islamischer Religionsgemeinschaften in der Schweiz. Eine Veranstaltung der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften. Anmeldung (bis 10.4.): sagw@sagw.ch |
| Filmvortrag & Film «Silent Running» mit Filmwissenschaftler Marius Kuhn, Science-Fiction Spielfilm von Douglas Trumbull aus dem Jahre 1972, USA, 89' |
| Setzlings-Tausch: Diversität ist das Paradieses Reichtum Wir wollen der Vielfalt eine Chance geben. Tauschen heisst gewinnen! |
| Ridvanfest: Bahá'í Gärten – Augenblicke im Paradies Feier zum 9. Ridvantag. Vortrag mit Kurzfilm über die Bahá'í-Gärten an den heiligen Stätten in Haifa (Israel) von Romina Schwarz. Die Bahá'í Gemeinde Bern lädt anschliessend zu Kaffee und Kuchen ein. |

DENKRAUM: SIND WIR ALLE «CHARLIE»? HUMOR UND SATIRE ZWISCHEN AUSSCHLUSS UND INTERRELIGIÖSER RESSOURCE

Der Sozialanthropologe Rohit Jain forscht seit längerem zum Thema «Humor» in der Schweizer Migrationsgesellschaft. Humor kann ausschliessend wirken oder Brücken schlagen. Durch Debatten um Mohammed-Karikaturen, Charlie Hebdo oder Political Correctness wurde die Rolle von Humor und Satire stark politisiert. Zunehmend wird dadurch Ausschluss und Stigmatisierung legitimiert. Umgekehrt bietet Humor eine interreligiöse und interkulturelle Ressource, um ein Zusammenleben zu fördern, das auf Anerkennung von Unterschieden basiert. Aber: Wer hat Definitionsmacht über (guten) Humor und Satire? Wer lacht über wen oder mit wem? Im «Denkraum» möchte Rohit Jain mit dem Haus der Religionen – Dialog der Kulturen ins Gespräch kommen und diese Fragen anhand von Beispielen aus dem Alltag diskutieren. → 1.5.

LERNTAG: GARTEN-ZÄUNE

«Ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschauen» – Christian Morgenstern hat in seinem Gedicht etwas von der Ambivalenz und Faszination für Gartenzäune transportiert. Der «Hortus conclusus» (verschlüssener Garten) ist ein Bildmotiv, das in der mystischen Mariensymbolik eine wichtige Rolle spielt; umzäunt ist der verborgene Garten auch in der klassischen arabischen Liebesgeschichte von «Leila und Madschnun» und im Judentum spricht man von einem «Zaun um die Tora». Am Tag der Zäune befassen wir uns mit heiligen Zäunen, mit Forderungen, die Zäune nieder zu reissen, lesen gemeinsam Texte, pflanzen in umzäunten Beeten und sehen zum Abschluss den Filmklassiker «Secret Garden», die Geschichte von einem wunderschönen, von einer Mauer umgebenen Garten. → 6.5.



LERNTAG → 6.5.

PANEL: GIFT IM PARADIES – RELIGIONEN UND DIE WELT

Probleme der Umwelt, Smog, riesiger ökologischer Fussabdruck – Themen, die sozusagen die Kehrseite vom paradiesischen Garten beleuchten. Im Christentum wurde in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts von Umweltaktivisten das Motto «Bewahrung der Schöpfung» geprägt. Was ist daraus geworden? Und wie reagieren andere Religionen auf die Gefährdung der Umwelt? Was gibt es für theologische Konzepte und konkrete Antworten? Ein Hindu, eine Muslima, ein christlicher Theologe und die Verantwortliche des Gartenprojektes des Hauses der Religionen debattieren. → 8.5.

WO DIE FANTASIE BLÜHT – LITERARISCH-MUSIKALISCHE GARTEN-GESCHICHTEN

Manchmal nehmen Autor_innen und Dichter_innen kein Blatt vor den Mund, um Erspriessliches gedeihen zu lassen. Dann wieder loben sie das Leben über den Klee oder schiessen mit ihren Betrachtungen ins Kraut. Schauspielerin Noëmi Gradwohl und Kontrabassistin Afiwa Sika Kuzeawu überraschen mit Garten-Geschichten aus Literatur und Musik. → 24.5.



VORTRAG «DANN WIRD DIE WELT ZUM HIMMELREICH» → 7.6.



FILM KultuRel «UNSER GARTEN EDEN» → 28.6.

JUNI 2018

Fr 1.6. | 18.00
DERGÄH
Di 5.6. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG
Do 7.6. | 19.00
GARTEN DER SEHNSUCHT
Fr 8.6. | 19.00
BUDDHISTISCHES ZENTRUM
Di 12.6. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG
Di 12.6. | 18.30
Di 12.6. | 21.30
MOSCHEE
Fr 15.6. | 18.15 KIRCHE
Di 19.6. | 12nach12
Kurzfilm am Mittag
Mi 20.6. | 19.00
LESEN KultuRel

Do 21.6. | 19.00
VORTRAG (auf Englisch)

Di 26.6. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG
Di 26.6. | 16.30 bis 17.30
FREIWILLIGE
Do 28.6. | 20.30
FILM KultuRel: OPEN AIR

Fr 29.6. | 12nach12
REFLEXE AM MITTAG

Alevitische Klänge; **Konzert mit Çağdaş Toprak**
Kurdische und türkische Lieder aus Mesopotamien und Anatolien
Best of shnit-Programm zu «Trügerisches Idyll?», «**Aschenbrüder**», Steve Walker und Markus Heiniger, Schweiz, 2006
«**Dann wird die Welt zum Himmelreich...**» – **Der Garten als Medium politischer Verheissung** Bildervortrag von Kunsthistorikerin Dr. Astrid Zenkert

Einführung in den Buddhismus
Lichtbilder-Vortrag von Stefan Lang
Best of shnit-Programm zu «Trügerisches Idyll?», «**Find Fix Finish**», Sylvain Cruiziat & Mila Zhluktenko, Deutschland, 2016

Mitgliederversammlung Haus der Religionen – Dialog der Kulturen
Fastenbrechen Gebet in der Moschee im Anschluss an die Mitgliederversammlung und Einladung zum gemeinsamen Essen vor dem Haus

Ökumenische Friedensfeier
Best of shnit-Programm zu «Trügerisches Idyll?», «**In Kropdam Is Iedereen Gelukkig**» (Greetings From Kropdam), Joren Molter, Niederlande, 2016

Bücherpicknick bei schönem Wetter vor dem Haus. Für einen Imbiss wird gesorgt. Wer mag, bringt das aktuelle Lieblingsbuch mit und stellt es kurz vor.
Moderation: Sabine Jaggi

Back to Creation: Judaism, Ecology and Our Planet's Future
Arthur Green, amerikanischer Rabbiner, Chassidismus-Forscher und Schlüsselfigur eines neo-chassidischen Zugang zum Judentum, ist zu Besuch in der Schweiz.

Best of shnit-Programm zu «Trügerisches Idyll?», «**The Meadow**», Jela Hasler, Schweiz, 2015 & «**The Block**», Nadine Boller, Schweiz, 2015

Freiwilligen-Träff Monatlicher Austausch für Interessierte und Mitglieder des Freiwilligen-Teams im Restaurant Vanakam. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

«**Unser Garten Eden**» Dokfilm von Mano Khalil, Schweiz, 2010, 97'
Bei schönem Wetter Open Air im Familiengarten Ladenwandgut (Garten Kemal Tunc). Filmvorführung beim Eindunkeln in Anwesenheit des Regisseurs. Ab 20.30 Apéro.

Buddhistischer Text (Hildi Thalmann); **Reflexion aus muslimischer Sicht** (Nuran Serifi); Musik: Özge Erisi; Moderation: Philipp König

MAI 2018

Di 1.5. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG

Di 1.5. | 19.00
DENKRAUM

Mi 2.5. | 18.00
KOCHKURS

Do 3.5. | 17.30
PODIUM

So 6.5. | 13.00
LERNTAG

Di 8.5. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG

Di 8.5. | 19.00
PANEL

Mi 9.5. | 18.00
KOCHKURS

Di 15.5. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG

Mi 16.5. | 18.00
KOCHKURS

Fr 18.5. | 12nach12
REFLEXE AM MITTAG

Fr 18.5. | 18.15
KIRCHE

Sa 19.5. | 10.00
BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Sa 19.5. | 14.00
VORTRAG

Sa 19. bis So 20.5.
18.00 bis 14.00
KIRCHE

Di 22.5. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG

Do 24.5. | 19.00
LESEN KultuRel SPEZIAL

So 27.5. | 14.00
FEST AUF UNSEREM ACKER

Mi 28.5. | 18.30
HINDUTEMPEL

Di 29.5. | Bern ab 8.53 Uhr
EXKURSION

Di 29.5. | 12nach12
KURZFILM AM MITTAG

Di 29.5. | 16.30 bis 17.30
FREIWILLIGE

Mi 30.5. | 19.00
LESEN KultuRel SPEZIAL

Do 31.5. | 19.00
FILM KultuRel

Best of shnit zu «Trügerisches Idyll?», «**The Old Tree**», Farnoush Abedi, Iran, 2014 & «**The Forest**», David Scharf, Deutschland, 2009

Sind wir alle «Charlie»? Humor und Satire zwischen Ausschluss und interreligiöser Ressource Impulsvortrag von Rohit Jain und Diskussion
Koscher Kochen siehe 25.4.

Religiöse Trauung ohne Zivilehe – Paarbeziehungen ohne staatlichen Schutz? Podiumsdiskussion zur Frage, ob in der Schweiz Ehen stets auch nach staatlichem Recht geschlossen werden müssen. Veranstaltung des Lehrstuhls für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht der Uni Fribourg.

Garten-Zäune Einstiegsreferat von Felicitas Heimann-Jelinek, Input von Rabbiner Michael Kohn, Textwerkstatt, Workshop und Abschluss mit dem Filmklassiker «**The Secret Garden**» USA, 1993, 101'

Best of shnit zu «Trügerisches Idyll?», «**Sound of Nature**», Simon Weber, Schweiz 2013 & «**Uncanny Valley**», Federico Heller, Argentinien, 2015

Gift im Paradies – Religionen und die Welt Der Theologe Kurt Zaugg-Ott, die Islamwissenschaftlerin und Verfasserin der VIOZ-Umweltbroschüre, Lejla Delic-Begovic, der Hindu Satish Dhamodharam und die Verantwortliche für das Gartenprojekt des Hauses der Religionen, Friederike Kronbach-Haas, debattieren über den gefährdeten Garten Erde und mögliche Antworten der Religionen. Moderation: Brigitta Rotach

Koscher Kochen siehe 25.4.

Best of shnit zu «Trügerisches Idyll?», «**Astronaut K**», Daniel Harisberger, Schweiz, 2014 & «**Carlo**», Ago Panini, Italien, 2015

Koscher Kochen siehe 25.4.

Jüdischer Text (Henri Mugier); **Reflexion aus römisch-katholischer Sicht** (Gerda Hauck); Musik: Afiwa Sika Kuzeau; Moderation: Brigitta Rotach

Ökumenische Friedensfeier

Vesakh-Feier durchgeführt vom buddhistischen Vihara Lenzburg

Die Gärten des Buddha Vortrag von Hai-Yen Hua Stroefler, Kunstrestauratorin

Fest für den heiligen Tekle Haimanot Gottesdienst, Gesang und Gespräche

Best of shnit zu «Trügerisches Idyll?», «**Boneshaker**», Frances Bodomo, USA, 2013

Wo die Fantasie blüht – Literarisch-musikalische Garten-Geschichten
Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Gartentexte & die Musikerin Afiwa Kuzeawu antwortet mit musikalischen Gartenklängen

«**Und Segen sei auch dabei**» – **Segenssprüche aus den Weltreligionen**
Fest auf dem Haus-der-Religionen-Acker in Grossaffoltern

Visakam – Vollmondfest Traditionelle Puja mit Erklärungen für Zuhörer_innen

Jenseits der Gärten – durch die Wildnis am Doubs Exkursion mit Hartmut Haas in der «Urlandschaft» des Grenzflusses zwischen Frankreich und der Schweiz.
Information: info@haus-der-religionen.ch

Best of shnit zu «Trügerisches Idyll?», «**Accidents, Blunders and Calamities**», James Cunningham, Neuseeland, 2015 & «**Spring Jam**», Ned Wenlock, Belgien, 2016

Freiwilligen-Träff Monatlicher Austausch für Interessierte und Mitglieder des Freiwilligen-Teams im Restaurant Vanakam. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

«**Keinland**» Lesung und Gespräch mit der Autorin Jana Hensel zu ihrem neuen Buch (Wallstein Verlag). Moderation: Brigitta Rotach

«**Vaters Garten – Die Liebe meiner Eltern**» Dokumentarfilm von Peter Liechti, Schweiz, 2013, 93'. Einführung: Hans Hodel (Interfilm Jurykoordinator)
Gast: Kameramann Peter Guyer

EXKURSION: JENSEITS DER GÄRTEN – DURCH DIE WILDNIS AM DOUBS

Einst zäunten die Menschen ihr Ackerland und ihre Gärten von der Wildnis ab. Heute versuchen wir die letzten Reste der Wildnis vor uns selbst zu schützen und nennen das dann «Park». Die Exkursion führt in die «Urlandschaft» des Grenzflusses zwischen Frankreich und der Schweiz. Mit Hartmut Haas durchwandern wir den «Urwald» der Combe de Biaufond und sind dabei dankbar für die Eingriffe des Menschen: Die fast senkrecht in die Höhe führenden Metallleitern machen das Durchschreiten der Schlucht für Schwindelfreie möglich. Infos und Anmeldung: info@haus-der-religionen.ch → 29.5.

«DANN WIRD DIE WELT ZUM HIMMELREICH...» – DER GARTEN ALS MEDIUM POLITISCHER VERHEISSUNG

Der Zustand sorgenfreier Harmonie mit der Natur kann in einem Garten mit allen Sinnen erfahren werden. So haben Fürsten der Frühen Neuzeit Gärten in Auftrag gegeben, um die radikal neue Idee zu demonstrieren, dass Heil durch gute Herrschaft auch im Diesseits verwirklicht werden kann. Die Kunsthistorikerin Astrid Zenkert zeigt in ihrem Bildervortrag auf, wie die fürstlichen Gärten als Modell irdischer Idealzustände zum Unterpfand des politischen Versprechens wurden. → 7.6.

DIE GÄRTEN DES BUDDHA

Im Rahmen des Vesakh-Festes lädt das buddhistische Zentrum zusammen mit dem Haus der Religionen zu einem Vortrag der Kunstrestauratorin Hai-Yen Hua Stroefler ein. In einer Zeit des Niedergangs, in der Praktizierende nicht aus eigener Anstrengung Erleuchtung erlangen konnten, entstand die «Schule» des «Reinen Landes». Man ruft Amitabha, den Buddha des grenzenlosen Lichtes an, der gelobt hatte, ein reines Land für noch nicht erwachte Lebewesen zu schaffen. Die Referentin veranschaulicht das Gelübde des Buddha Amitabha, die Praxis der Anrufung seines Namen, sowie die Geschichte des Bildes und seiner Restaurierung. → 19.5.



FEST AUF DEM HAUS-DER-RELIGIONEN-ACKER → 27.5.

Informationen zu den Religionsgemeinschaften und ihren Veranstaltungsprogrammen:

- Bahá'í** www.bahai.ch
- Förderverein Alevitische Kultur** www.aleviten.ch
- Hindutempel-Verein Saivanerikoodam** www.saivanerikoodam.ch
- Interkultureller Buddhistischer Verein Bern** www.buddhismus-bern.ch
- Jüdische Gemeinde Bern** www.jgb.ch
- Muslimischer Verein Bern** www.muslimischer-verein.ch
- Sikh-Gemeinde** www.sikh.ch
- Verein Kirche im Haus der Religionen** www.haus-der-religionen.ch/verein-kirche-im-hdr

Freiwilligenarbeit
Im Haus der Religionen gibt es viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren: am Empfang, bei Versänden und Veranstaltungen oder in der Integrationsarbeit. Beim Freiwilligen-Träff (letzter Dienstag des Monats 16.30 bis 17.30 im Restaurant Vanakam) können Sie sich über Einsatzmöglichkeiten informieren, mit anderen Freiwilligen ins Gespräch kommen und Fragen stellen. Herzlich willkommen sind alle, die bereits zum Freiwilligen-Team gehören sowie Personen, die sich neu für einen Einsatz interessieren. Weitere Auskünfte zur Freiwilligenarbeit: ursula.ecclesia@haus-der-religionen.ch

Dank
Wir danken allen freiwilligen Helfer_innen, grosszügigen Spender_innen und Vereinsmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: info@haus-der-religionen.ch

Adressänderungen
Bitte melden Sie Adressänderungen und Korrekturen jeweils an ursula.ecclesia@haus-der-religionen.ch, damit wir Ihnen auch künftig das Halbjahresprogramm und weitere Drucksachen per Post zukommen lassen können.